



Pandemie bedingt fand dieses Jahr die Konfirmation in der Kirchengemeinde Bad Bergzabern erst im Spätsommer statt. Am Sonntag, 12. September 2021, trat der Konfirmand Felix Bartols vor den Altar, um vor Gott und der Gemeinde sein Gelübde abzulegen.

Zum Eingang des Gottesdienstes beschäftigte sich die Gemeinde mit dem Liedtext: „Gott ist getreu“ (GB 171). Als Bibelwort las Gemeindevangelist Imo Hauß aus dem 2. Thessalonicher 3,3 vor: „Aber der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.“

Kerngedanken aus dem Gottesdienst

Dieses Versprechen gibt Gott nicht nur dem Konfirmanden, sondern jedem Einzelnen.

Die Kinder werden im Glauben von ihren Eltern erzogen. Mit 14 Jahren übernehmen sie dann die Verantwortung. Gott verspricht ihnen treu zu sein, ihnen beizustehen und sie zu unterstützen.

Der Kampf des Glaubens wird oft mit einem Sportwettkampf verglichen. Ein Christ hat die Aufgabe die Gebote zu halten, vergebungsbereit zu sein und sich mit Jesus zu beschäftigen.

Konfirmation

Vor dem Konfirmationsgelübde las Clemens, der Bruder des Konfirmanden, den Brief des Stammapostels vor. Ein Kinderchor sang das Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“.

Nachdem der Konfirmand sich zu Jesus Christus bekannte, gelobte er dies feierlich mit dem Gelübde. Der junge Christ empfing nach Gebet des Gottesdienstleiters den Konfirmationssegen. Felix übernahm damit die Eigenverantwortung für sein Glaubensleben.

Der Gottesdienst wurde umrahmt durch ein kleines Orchester, indem auch der Konfirmand mitwirkte. Außerdem sangen ein Familienduett bzw. Familienquartett.

16. September 2021

Text: Karin Bork

Fotos: Werner Bork

